Bezugsbedingungen

[23588.] für die

Ausgabe in Monatsheften

der

Allgemeinen Illustrirten Zeitung

Ueber Land und Meer.

Sechster Jahrgang.

a) Heft I. in *genügender* Anzahl à condition. Heft II. bis XII. nur *baar*.

b) Rabatt: 25% und schon auf 6 das 7. frei = 7/6, in Summa also 35%!! *An jedem Heft bleiben Ihnen also* 3½ Ngl.

c) Bei einer Continuation von wenigstens 25 vollständig in der Heft-Ausgabe (Quartale der *Wochen*-Ausgabe können nicht eingerechnet werden) bezogenen Exemplaren des Jahrgangs *schreibe ich an dessen Schlusse den Betrag des ersten Heftes wieder gut.* Gratis-Lieferung von vornherein erfolgt deshalb keinenfalls.

d) Damit Sie dem Colporteur auch das *zweite Heft gratis* geben können, erhalten Sie bei einer Continuation von 50 Exemplaren 4, bei 100 Exemplaren 10 *weitere Freiexemplare*, also 54/43, 110/86, wodurch ein *Mehrgewinn* von 16 ₰ oder 28 fl. 48 kr. rh., 40 ₰ oder 72 fl. rh. erwächst; ein *gleicher Vortheil*, als wenn ich auch das *zweite Heft* gratis geben würde. Der Rabatt steigt dadurch auf *mehr als* 40%!

e) Liegenbleibende Hefte werden bis ¼ Jahr nach dem Datum meiner Factur gegen baar wieder zurückgenommen. Man wolle jedoch bei der Remission die gelieferten Freiexemplare beachten, auch die Abbestellung rechtzeitig machen.

f) Gutschrift des ersten Heftes findet bei der Wochen-Ausgabe *nicht* statt, *ebenso wenig* können die Continuationen beider Ausgaben *zusammen* gerechnet werden, um Freiexemplare zu erlangen. Ausnahmen mache ich *unter keinen Umständen*.

g) Die Berechnung erfolgt heftweise und nicht pro *Quartal* im *voraus*.

☞ Ihr Gewinn stellt sich also wie folgt:

Es kosten Ihnen:

7/6	Exemplare	18 ₰ — Ngl	=	32 fl.	24 kr. rh.
25/22	„	60 „ 15 „	=	108 „	54 „ „
54/43	„	118 „ 7½ „	=	212 „	51 „ „
110/86	„	236 „ 15 „	=	425 „	42 „ „

Sie verdienen an

7/6	Exempl.:	10 ₰ — Ngl	=	18 fl.	— kr. rh.
25/22	„	39 „ 15 „	=	71 „	6 „ „
54/43	„	97 „ 22½ „	=	175 „	57 „ „
110/86	„	203 „ 15 „	=	366 „	18 „ „

Diese Bedingungen gewähre ich nur Handlungen, die durch *eigene*, *directe* Bemühungen ihre Continuation erlangten; dagegen haben solche, welche die Exemplare nicht an das Publicum, sondern wieder an andere, mit mir in directer Verbindung stehende Firmen abgeben, nur 25% Rabatt, aber weder *Gratislieferung* des I. Heftes noch Freiexemplare zu beanspruchen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[23589.] Bei **Wilh. Koch** in Königsberg erschien soeben:

Hendewerk, Lic. Dr., Orthodoxie u. Philosophie. gr. 8. Geh. 6 Sgl ord.

Da ich diese kleine interessante Schrift nicht allgemein versende, so bitte ich bei etwaiger Aussicht auf Absatz zu verlangen.

[23590.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft sind folgende von Herrn Carl Höckner in Dresden bisher commissionsweise debitirten Werke mit allen in Rechnung 1863 versandten Exemplaren, sowie den Disponenden und Saldo-Resten aus Rechnung 1862 durch Kauf in unsern Verlag übergegangen*):

Kadner u. Baumgarten, die diätetische Heillehre in ihrer praktischen Anwendung. Eine gemeinfaßliche Darstellung der Krankheiten und ihrer Behandlung auf Grund der sogen. Schroth'schen Methode. gr. 8. Geh. 1 ₰ 20 Ngl ord., 1 ₰ 7½ Ngl netto, 1 ₰ 2½ Ngl baar.

Rückkehr zur Natur. Populär-wissenschaftliche Blätter für Wahrheit in Heil- und Lebenskunst, redig. von Dr. P. Kadner u. Dr. Baumgarten. Jahrg. I—VI (1863). Jährlich 24 Nummern. 1 ₰ ord., 22 Ngl netto.

Wir bitten deshalb, alles hiervon von Herrn Carl Höckner in obiger Weise an Sie Gelieferte auf unser Conto zu übertragen, sowie auch alle für Herrn Carl Höckner besorgten Inserate, insoweit sie obige Schriften betreffen und insofern dieselben noch nicht berichtigt sind, uns zu belasten. Um Differenzen zu vermeiden, werden wir demnächst hierüber specificirte Rechnungsauszüge versenden.

Indem wir um fernere freundliche Verwendung für die „diätetische Heillehre" sowie auch für die „Rückkehr zur Natur" bitten, zeichnen wir

Achtungsvoll

Bautzen, 22. Novbr. 1863.

Schmaler & Pech.

*) Bestätigt hierdurch
Carl Höckner in Dresden.

[23591.] Soeben wurde versandt:

Kosmos.

Bibel der Natur.

Das Anziehendste aus dem Gesammtgebiete der Naturforschung zur Veranschaulichung der Majestät des Ewigen in seinen Werken.

Für Gebildete aller Bekenntnisse.

Von

Dr. A. N. Böhner.

Erster Band.

Mit 9 lithogr. farbigen und schwarzen Tafeln und zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt.

Lex.-8. Eleg. geh. 3 ₰.

Dies geistvolle, überall mit lebendiger Theilnahme aufgenommene naturhistorische Werk, das in keiner gebildeten Familie, in keiner Schulbibliothek fehlen darf und das namentlich während der bevorstehenden Weihnachtszeit als Geschenk gern gekauft werden wird, erlaube ich mir nochmals jetzt in der Band-Ausgabe den Herren Sortimentern zu erneuter gefälliger Verwendung zu empfehlen.

Bei den bedeutenden Herstellungskosten — es sind im ersten Bande allein 9 lithographirte Tafeln, zum Theil in Farbendruck, und über 180 Holzstiche — und dem billigen Preise kann ich leider nur 25% rabattiren, gewähre aber bei 6 Exemplaren ein Freiexemplar, also schon bei einer Anzahl, die jeder Handlung, selbst bei dem beschränktesten Wirkungskreise, abzusetzen möglich ist. — Der zweite Band und damit der Schluß des Werkes, ebenfalls aus 3 Lieferungen bestehend, wird im Jahre 1864 vollständig erscheinen.

Die geometrischen Instrumente

der practischen Geometrie,

deren Theorie, Beschreibung und Gebrauch.

Von

Professor Dr. G. Chr. K. Hunaeus.

Mit 290 Holzschnitten.

Lex.-8. Eleg. geh. 5 ₰ 10 Ngl.

Dieses bedeutende Werk, einzig in seiner Art, eignet sich sowohl als Unterrichtsmittel für den Ingenieur, wie als Hilfsbuch für den ausführenden Mechaniker. Es enthält über 300 grosse Holzschnitte, die so genau dargestellt sind, dass jeder Mechaniker danach die in Frage stehenden Instrumente anfertigen kann. Es ist unentbehrlich für Geometer, Ingenieure, Artillerie- und Ingenieur-Officiere, Astronomen, Techniker, Markscheider, Nautiker u. s. w., und darf auf keiner höhern Schulbibliothek fehlen.

Hannover. **Carl Rümpler.**

[23592.] In der schleswig-holsteinischen Successionsfrage mache ich die verehrlichen Sortimentshandlungen auf die in meinem Verlage erschienene Schrift aufmerksam:

Ueber Mißheirathen

in den deutschen regierenden Fürstenhäusern überhaupt

und

in dem oldenburgischen Gesammthause

insbesondere.

Von

Dr. Heinrich Zoepfl,

großh. bad. Hofrath, öffentl. ord. Professor des Staatsrechts in Heidelberg.

gr. 8. Geh. 16 Ngl ord.

Es ist in dieser Schrift insbesondere auf das überzeugendste nachgewiesen, daß die Kinder aus Ehen hochadliger Männer mit Frauen aus dem niedern oder aus dem ausländischen Adel nicht für successionsunfähig geachtet werden können, und namentlich sind dabei auch die Verhältnisse erörtert, welche bei der dänischen Thronfolge in Betracht kommen.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten und bitte ich zu verlangen.

Stuttgart, den 1. Decbr. 1863.

Adolph Krabbe.

Weihnachtsgeschenk für Buchhändler.

[23593.]

In Commission bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig:

Rottner, Lehrbuch der Contorwissenschaft. Zweite Auflage. Erster Band. Die Contorwissenschaft. Preis brosch. 3½ ₰; eleg. geb. 4 ₰. Zweiter Band. Die Buchhaltung. Preis brosch. 2 ₰; eleg. geb. 2½ ₰. Separatabdruck. Abriß einer Literatur des Buchhandels. Preis 9 Ngl.